

# 2023



# LEIS

# TUNGEN

# ZEIGEN

**PEFC-JAHRESBERICHT 2023**

# INHALT

Vorwort	3
<b>WALD</b>	<b>6</b>
Stand der Waldzertifizierung	8
Das PEFC-Fördermodul	12
Logonutzungsverträge für alle	16
PEFC-Waldhauptstädte unter sich	18
Praktisch und hilfreich: Die PEFC-Praxishilfen	20
Zertifizierte Forstunternehmer einfacher finden	24
<b>PRODUKTKETTE</b>	<b>26</b>
Stand der Produktkettenzertifizierung	28
PEFC fördert Innovation	30
Denk ich an Brüssel in der Nacht ...	32
Holzbau baut auf PEFC	38
<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>40</b>
Die PEFC-Öffentlichkeitsarbeit 2023	42
Mein Wald ist für Dich da	44
Müll im Wald – ein Ärgernis für alle Forstleute	48
PEFC-Instawalk	50
<b>INTERN</b>	<b>52</b>
Die neuen Gesichter bei PEFC Deutschland	54
Abschied vom Ehrenmitglied	56
PEFC-Give-Aways „Waldesglück“	58
Über uns	60
Impressum	62



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Waldbesitzerinnen und  
Waldbesitzer,**

in den vergangenen Wochen und Monaten hat es endlich ausreichend geregnet. „Ein Glück für unseren Wald“ – das PEFC-Motto hätte 2023 kaum eine bessere Verwendung finden können. Dennoch ist das Ausmaß der Schäden aus den zurückliegenden Trockenjahren nahezu unübersehbar und die Waldbesitzer haben nach wie vor mit den extremen Folgen zu kämpfen. Nach der Waldprämie 2021 gab der Bund 2022 aufgrund dieser schwierigen Situation ein weiteres Förderprogramm frei, um die Waldbesitzer bei ihrer so wichtigen Arbeit zu unterstützen: das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Wir als PEFC haben uns mit einem eigens dafür entwickelten Fördermodul als Partner empfohlen – und seither läuft in bester Zusammenarbeit mit der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) die Umsetzung auch in unserer Geschäftsstelle auf Hochtouren.

Bereits rund 3.200 Waldbesitzer mit einer Gesamtfläche von 658.000 Hektar haben sich registrieren lassen und kommen nunmehr in den Genuss der Bundesmittel. Doch das war nicht das Einzige, das uns im Jahr 2023 beschäftigte. Vielmehr zeigten wir bei zahlreichen Foren und Fachveranstaltungen Präsenz, haben uns den Fragen von Waldbesitzern, Politikern oder Forstunternehmern gestellt. Stabile Mitgliederzahlen und positive Rückmeldungen der Waldbesitzer und CoC-Unternehmen zu unserer Arbeit sind Ausdruck gewachsenen Vertrauens und einer hohen Akzeptanz unseres Tuns.

Einen besonderen Höhepunkt im PEFC-Jahr 2023 markierte ohne Zweifel unser drittes PEFC-Forum in Köln unter dem Motto „EU Green Deal als Chance?“. Günter Oettinger, ehemaliger EU-Kommissar, machte in seiner Rede deutlich, dass die EU auch in Waldfragen mehr ist (oder sein kann) als ein Bürokratiemonster, wenn man die sich bietenden Chancen nutzt.

Und, liebe Leserinnen und Leser, dass wir als PEFC Chancen sehen und nutzen können, haben wir in den vergangenen Jahren mehrfach bewiesen. Und so wollen wir auch in diesem so wichtigen Thema weiterhin aktiv bleiben und in der EU eher eine Chance als ein Risiko für den Wald sehen.

Mit Ihrer Unterstützung, liebe Waldbesitzer und Partner, werden wir auch im Jahr 2024 unsere nunmehr 25-jährige erfolgreiche Arbeit zum Wohle des Waldes fortsetzen. So freuen wir uns auf Templin in der Uckermark, die Waldhauptstadt 2024, ebenso wie auf viele gute Gespräche mit unseren Partnern, aber auch mit unseren Kritikern, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Und vielleicht regnet es ja 2024 ausreichend, damit unser Slogan im doppelten Wortsinn auch in unserem Jubiläumsjahr seine Gültigkeit behält: ein Glück für unseren Wald.

Herzlichst,



Ihr Peter Gaffert



# WALD

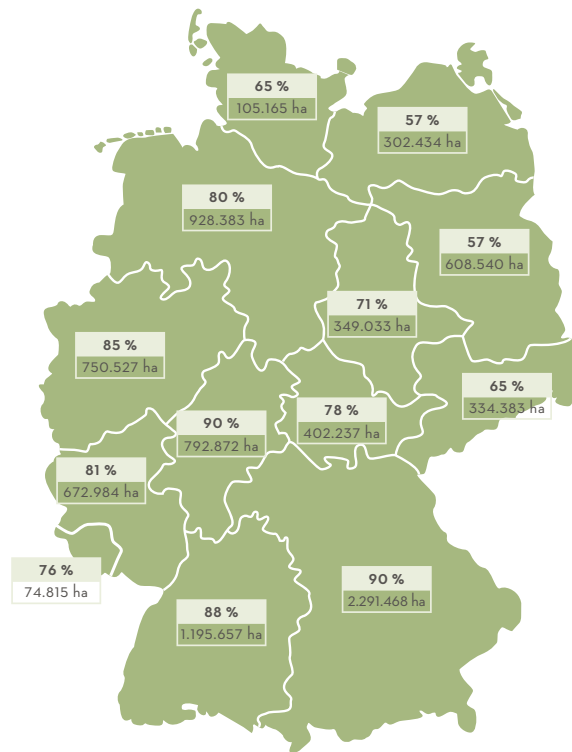
Viel unterwegs in Sachen Wald war 2023 der PEFC-Vorsitzende Peter Gaffert (2. v.r.), wie hier bei einer Pflanzaktion in Amt Creuzburg, als Redner beim Future Forest Forum in Blankenburg oder bei einer Podiumsdiskussion von MEP Martin Häusling zu „Wald und Wild“.

# STAND DER WALDZERTIFIZIERUNG

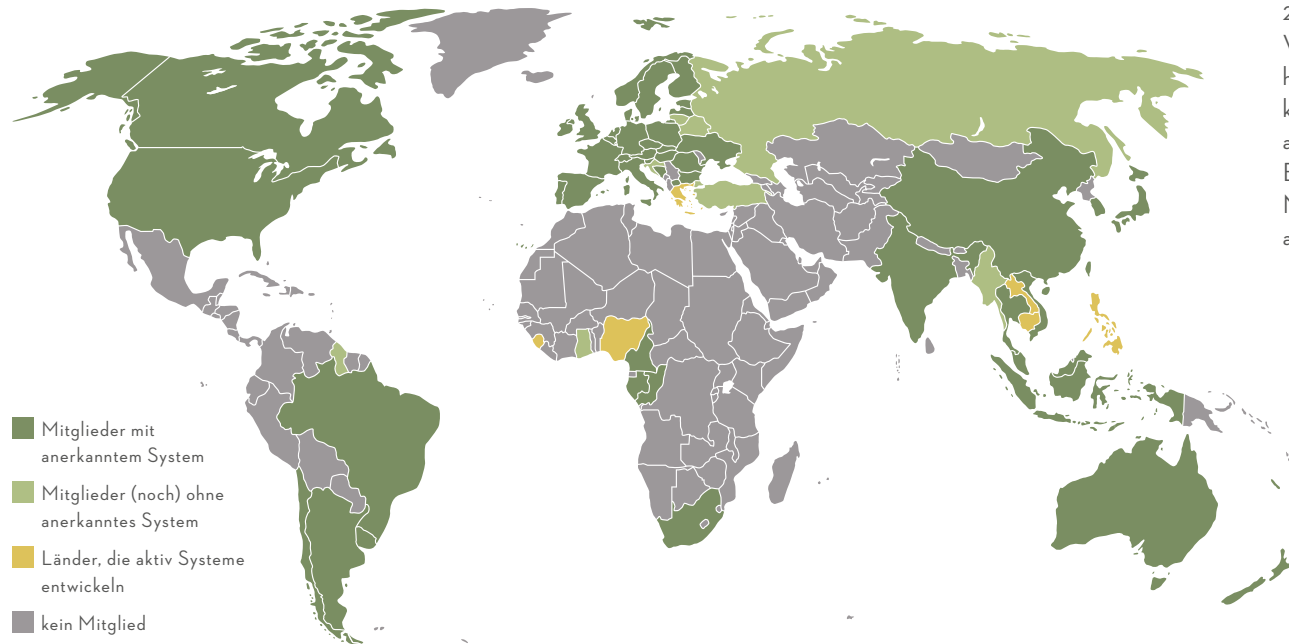
## PEFC IN DEUTSCHLAND

Ende des Jahres 2023 belief sich die PEFC-zertifizierte Waldfläche in Deutschland auf mehr als 8,8 Mio. Hektar. Gegenüber dem Vorjahr konnten somit weitere 34.794 Hektar hinzugewonnen werden. Das entspricht einem Zuwachs von 0,4 % auf nunmehr rund 79 % der deutschen Waldfläche.

Auf Landesebene war Brandenburg Spitzenreiter beim Flächenzuwachs – sowohl absolut (+ 14.773 Hektar) als auch relativ (+ 2,4 %). Die Anzahl der an der PEFC-Zertifizierung teilnehmenden Betriebe in Deutschland wuchs um 172 auf 14.062 (+ 1,2 %).



# PEFC WELTWEIT



2023 haben sich die meisten Veränderungen auf der Balkanhalbinsel ergeben: Kroatien kam als Mitglied (noch) ohne anerkanntes System hinzu, in Bosnien und Herzegowina sowie Nordmazedonien wurden bereits anerkannte Systeme etabliert.

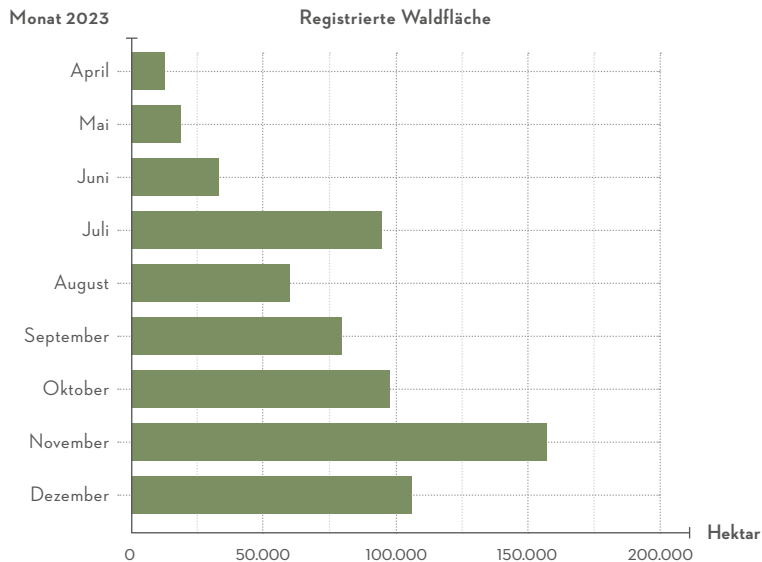
# DAS PEFC-FÖRDERMODUL

Das Jahr 2023 stand zu großen Teilen im Zeichen des neu geschaffenen PEFC-Fördermoduls: Mit diesem kann der Nachweis zur Einhaltung der geforderten Kriterien beim Förderprogramm „Klimaanangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erbracht werden. Im Februar haben wir Anja Kühne als zuständige Projektmanagerin eingestellt, Anfang März erfolgte die Fertigstellung des FöMo-Nutzerportals, über das sich Interessierte selbstständig für die Teilnahme am Fördermodul anmelden können. Im Portal kann die Selbstverpflichtungserklärung online eingereicht werden. Sowohl die Rechnungsstellung

als auch die Ausstellung der Urkunden erfolgen dann automatisiert.

Trotz Automatisierung werden zusätzlich mehrere hundert Anfragen, die seit dem Start in der PEFC-Geschäftsstelle Stuttgart und den Regionalbüros eingehen, beantwortet. FAQs auf der Internetseite fangen dabei bereits viele Anfragen ab ([www.pefc.de/faq-modul](http://www.pefc.de/faq-modul)). Um sicherzustellen, dass abgestimmte Antworten auf die jeweils gleichen Fragen gegeben werden, finden regelmäßige Besprechungen zwischen dem PEFC-Team, den Auditorinnen und Auditoren sowie mit dem BMEL und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) statt.

## Entwicklung der im FöMo-Nutzerportal registrierten Waldflächen (in Hektar) im Jahresverlauf \*



\* ohne Bayern



Bis Ende Dezember 2023 konnten 4.038 Teilnehmer mit einer Waldfläche von 730.588 Hektar registriert werden. Die ersten internen und externen Audits haben bereits stattgefunden.

Eine Waldgenossenschaft in Thüringen musste bereits wegen eines Verstoßes gegen Kriterium 12 (Holzernte auf Stilllegungsflächen) ausgeschlossen werden.

## Teilnehmer am PEFC-Fördermodul in den einzelnen Bundesländern (Anzahl und Fläche) zum 31.12.2023

Bundesland	Teilnehmerzahl	Fläche [Hektar]
Baden-Württemberg	227	65.041
Bayern*	824	72.236
Brandenburg	343	84.386
Hessen	179	99.768
Mecklenburg-Vorpommern	101	20.813
Niedersachsen	654	50.908
Nordrhein-Westfalen	213	27.943
Rheinland-Pfalz	996	215.513
Saarland	27	7.782
Sachsen	172	27.923
Sachsen-Anhalt	87	18.287
Schleswig-Holstein / Freie Hansestadt Hamburg	7	2.712
Thüringen	208	37.276
<b>Gesamt</b>	<b>4.038</b>	<b>730.588</b>

\*Registrierung von bayerischen Forstbetrieben über PEFC Bayern





# LOGONUTZUNGS- VERTRÄGE FÜR ALLE

PEFC International hatte bereits 2022 die Richtlinien zur Nutzung der PEFC-Warenzeichen aktualisiert. Unter anderem darf das Logo nicht mehr mit dem Trademark-Kürzel „TM“ verwendet werden. Bis dato war das Recht zur Logonutzung mit der Teilnahmeurkunde „automatisch“ an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer vergeben worden. Durch die neue Richtlinie wurde es notwendig, neue Lizenzverträge an über 13.000 Teilnehmer per Post zu verschicken.

Waldbesitzende, die das PEFC-Logo weiterhin nutzen wollen (die Nutzung bleibt kostenfrei), müssen den im August zugesandten Lizenzvertrag unterschreiben und sich für den Logogenerator registrieren. Denn es sind nur noch Logos erlaubt, die mit diesem erzeugt wurden. Wie das funktioniert, finden Sie unter [www.pefc.de/wald-logo-neu](http://www.pefc.de/wald-logo-neu)



# PEFC-WALDHAUPTSTÄDTE UNTER SICH

Die Idee, eine Arbeitsgemeinschaft der PEFC-Waldhauptstädte zu gründen, ging vor fünf Jahren vom Bürgermeister der Stadt Brilon, Dr. Christoph Bartsch, aus. Dieser war auch der Gastgeber des bereits fünften Treffens dieses Netzwerks, das sich im November über die besondere Rolle des Kommunalwalds beim Auf- und Umbau eines klimastabilen, resilienten und multifunktionalen Zukunftswaldes fachlich austauschte. Neben verschiedenen Fachvorträgen, u. a. zur EU-Politik, stand auch eine Werksbesichtigung beim PEFC-zertifizierten Span- und Faserplattenhersteller EGGGER auf dem Programm.



Details zum Waldhauptstadttreffen können unter [www.pefc.de/whs23](http://www.pefc.de/whs23) nachgelesen werden.



Der Bürgermeister der Stadt Brilon, Dr. Christoph Bartsch (vorn, M.), erhielt als Gastgeber einen Geschenkkorb mit Produkten aus der Uckermark vom Stadtförster der frisch gekürten PEFC-Waldhauptstadt 2024 Templin, Christian Hierdeis (vorn, I.).

# PRAKTISCH UND HILFREICH: DIE PEFC-PRAXISHILFEN ALS GEDRUCKTE BROSCHÜREN

Seit 2021 haben wir unter dem Titel „PEFC-Praxishilfen“ bereits 12 Live-Videosprechstunden abgehalten. Die PEFC-Regionalmanager Sebastian Loose und Michael Schiewek standen, oftmals zusammen mit externen Fachleuten, Rede und Antwort zu Fragen, bei denen es um die korrekte Anwendung des PEFC-Standards ging. Auf dem PEFC-YouTube-Kanal ([www.pefc.de/videosprechstunde](http://www.pefc.de/videosprechstunde)) wurden die Sprechstunden bisher rund 40.000-mal abgerufen.

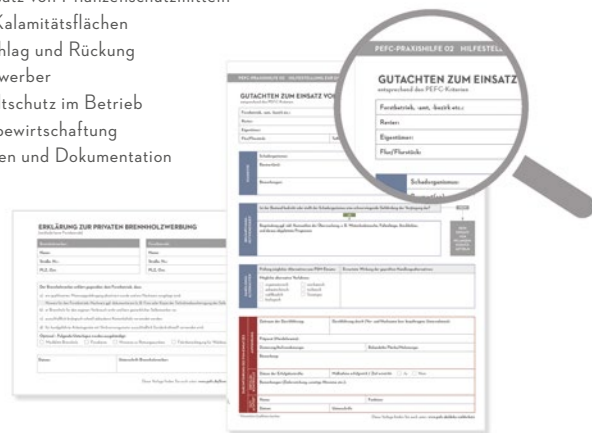
In diesem Jahr wurden zudem sieben Broschüren mit dem Titel „PEFC-Praxishilfen“ aufgelegt, welche die am häufigsten nachgefragten Themen des PEFC-Waldstandards behandeln, darunter Holzernte, Brennholzzelbstwerbung, Wild im Wald oder die PEFC-Audits. Die PEFC-Praxishilfen enthalten neben Erläuterungen zum PEFC-Waldstandard auch Checklisten, Ablaufschemata und Formularvorlagen, die auf freiwilliger Basis genutzt werden können. Alle Formularvordrucke in den PEFC-Praxishilfen sind zusätzlich als digitale Kopier- oder Ausfüllvorlage erhältlich, damit sie in größerer Zahl eingesetzt werden können – beispielsweise von forstlichen Zusammenschlüssen für ihre Mitglieder. Alle PEFC-Praxishilfen stehen kostenfrei zur Bestellung bereit.





Zu diesen Themen stehen die PEFC-Praxishilfen bereit:

- 01 Waldverjüngung und Bestandesbegründung
- 02 Waldschutz – Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Umgang mit Kalamitätsflächen
- 03 Holzernte – Einschlag und Rückung
- 04 Private Brennholzwerber
- 05 Natur- und Umweltschutz im Betrieb
- 06 Angepasste Wildbewirtschaftung
- 07 Audits – Unterlagen und Dokumentation



Eine Übersicht mit allen Broschüren (und wie sie bestellt werden können) haben wir auf [www.pefc.de/praxishilfen](http://www.pefc.de/praxishilfen) bereitgestellt.





# ZERTIFIZIERTE FORSTUNTERNEHMER EINFACHER FINDEN

Die PEFC-Waldstandards fordern unter Punkt 6.4 den Einsatz von Forstunternehmern, die ein von PEFC anerkanntes Zertifikat besitzen. Dies sind zurzeit DFSZ, KFP, KUQS und RAL sowie ERBO aus den Niederlanden und ZÖFU aus Österreich. Wer bisher einen zertifizierten Forstunternehmer in der Nähe suchte bzw. wissen wollte, ob ein bestimmtes Unternehmen zertifiziert ist, musste mühsam alle Listen durchsuchen.

Das geht jetzt einfacher: Mit einer 2023 von uns entwickelten Datenbank lassen sich alle zertifizierten Forstunternehmer nach Postleitzahlen und Geltungsbereich ihrer Zertifikate filtern sowie der Zertifizierungsstatus leicht überprüfen: [www.pefc.de/forstunternehmer](http://www.pefc.de/forstunternehmer)





Wie gehen wir damit um?

te, Bedrohung  
rung nehmen zu

Arbeitsgemeinschaft  
Rohholz e.V.



CHVERBAND  
zenergie  
BBE



mit Holz gestalten



# PRODUKTKETTE

PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbekkers (2. v.r.) nahm im November beim Holzkongress der Deutschen Säge- und Holzindustrie an einer Podiumsdiskussion zur Frage „Ist das neue ökologische Bewusstsein eine Chance für die Forst- und Holzwirtschaft?“ teil.

# STAND DER PRODUKT- KETTENZERTIFIZIERUNG

Mitte November 2023 ist die Übergangsfrist für die Umstellung auf den neuen PEFC-Chain-of-Custody-Standard (ST 2002:2020) endgültig ausgelaufen. Alle CoC-Unternehmen sind dabei fristgerecht umgestellt worden.

In den meisten Branchen haben sich 2023 Zu- und Abgänge in etwa ausgeglichen. Die Anzahl der PEFC-zertifizierten Unternehmen entwickelte sich indes nicht abgekoppelt von der gesamtwirtschaftlichen Situation: Besonders die seit Jahren anhaltende Konsolidierung auf dem Markt für Papier- und Druckerzeugnisse korreliert weiterhin erkennbar mit einer rückläufigen Anzahl von PEFC-Zertifikaten in diesem Bereich. Eine deutliche positive Entwicklung gibt es dagegen im Endkundengeschäft („Retailer“) zu verzeichnen.

Branche	CoC-Zertifikate Stand 2022	CoC-Zertifikate Stand 2023
Druckereien	267	236
Energie	64	68
Holzbau/Holzbaustoffe	272	283
Holzhandel	928	925
Möbel- und Innenausbau	310	281
Natürlicher Kautschuk	2	6
Papier, Zellstoff und Verpackung	313	261
Retailer	42	71
Sägeindustrie	319	329
Textil	2	2
Verlage	14	10
Sonstige Verwendungen	196	212
<b>Gesamt</b>	<b>2.729</b>	<b>2.684</b>

# PEFC FÖRDERT INNOVATION!

Der PEFC Sustainability Award, ein Sonderpreis für Nachhaltigkeit und Innovation, ging in diesem Jahr an die Filderstädter rezemo GmbH. PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers verlieh diesen an die Gründer und Geschäftsführer von rezemo, Stefan Zender und Julian Reitze. Das PEFC-zertifizierte Unternehmen entwickelte ein Verfahren für umweltfreundliche Verpackungen: Im Spritzguss formen sich Holzfasern und Pflanzenstärke zu stabilen und später kompostierbaren Verbindungen. Anwendungsbeispiele sind Kaffeekapseln, Verschlüsse für Kosmetiktiegel und innovative Behausungen für den Einsatz von Nützlingen im Agrarsektor.



Unter [www.pefc.de/rezemo23](http://www.pefc.de/rezemo23) zeigt ein Video weitere Details zur Preisverleihung.



PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers überreicht den PEFC Sustainability Award an rezemo-Co-Gründer Stefan Zender.





# DENK ICH AN BRÜSSEL IN DER NACHT ...

... bin ich um den Schlaf gebracht. Diese Nachtgedanken zur Politik der Europäischen Union, frei nach Heinrich Heine, teilen viele Menschen aus der Forst- und Holzbranche. Auch PEFC Deutschland ist in vielerlei Hinsicht von EU-Themen betroffen: Das Anerkennungsverfahren im Rahmen von RED II (Renewable Energy Directive) zieht sich bereits über ein Jahr hin, soll aber Mitte 2024 abgeschlossen werden. Kopferbrechen bereitet

auch die EUDR (EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte) – dabei im Besonderen allen Waldbesitzenden die Vorgabe, Geodaten der Hiebsorte in eine zentrale Datenbank hochzuladen. PEFC International arbeitet mit Hochdruck daran, EUDR-Anforderungen in den Wald- und Chain-of-Custody-Standards abzubilden. Zuletzt treiben die Branche noch die EU-Taxonomie oder das Konzept einer „Closer-to-Nature“-Waldbewirtschaftung um.

Die Keynote „Einblicke in die EU-Politik“ hielt Günther Oettinger, EU-Kommissar von 2010 bis 2019.

Immerhin ist PEFC personell – im Vergleich zu anderen Verbänden des Clusters – gut in Brüssel vertreten. Und es ist geplant, die Personal-ausstattung weiter zu verbessern: Unserer PEFC-Repräsentantin Maja Drca soll 2024, mit finanzieller Unterstützung von PEFC Deutschland, eine Kollegin bzw. ein Kollege zur Seite gestellt werden.

Um Licht in den Dschungel der EU-Direktiven zu bringen, widmete sich das dritte PEFC-Forum im Dachsalon der Flora im Botanischen Garten in Köln der Frage „EU Green Deal als Chance?“. Rahmgebend für die Veranstaltung am 20.06.2023 war das Anliegen, den EU Green Deal für die Umsetzung und Kommunikation der Brancheninteressen zu nutzen.



Insgesamt kamen rund 100 Expertinnen und Experten aus der Forst- und Holzwirtschaft in der Kölner Flora zusammen und diskutierten, wie die EU-Politik gezielt mitgestaltet werden kann.



Neben vielen bestehenden Unklarheiten und Sorgen gibt es Chancen, die bislang vernachlässigt werden. Allein mit wiederholter Präsenz in Brüssel sei laut dem ehemaligen EU-Kommissar und Keynote-Speaker Günther Oettinger auf EU-Ebene viel zu erreichen.

Zum Thema EUDR hat PEFC International eine Spezialeseite eingerichtet: Unter [www.pefc.org/eudr](http://www.pefc.org/eudr) werden dauerhaft aktuelle Informationen bereitgestellt, wie PEFC bei der Einhaltung der EU-Verordnung für entwaldungsfreie Lieferketten helfen kann. Sie finden dort u. a. Newsbeiträge, Videos und Grafiken.



Details zur Veranstaltung haben wir unter [www.pefc.de/eu-forum23](http://www.pefc.de/eu-forum23) aufbereitet.

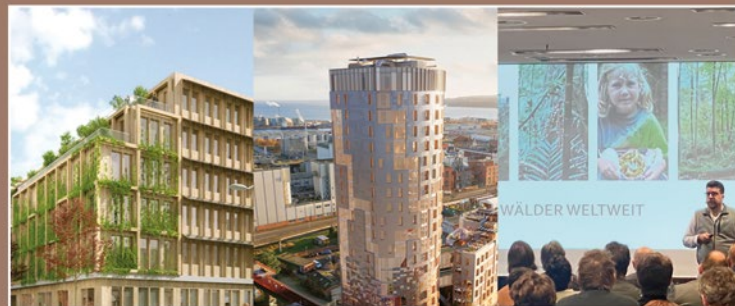


An der Podiumsdiskussion zur EU-Biodiversitätsstrategie nahmen u. a. Martin Häusling, Mitglied des Europäischen Parlaments für die Fraktion Die Grünen/EFA (links), und Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Professor für Waldbau an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (rechts), teil.

# HOLZBAU BAUT AUF PEFC!

Das Thema Holzbau nimmt in unseren Aktivitäten zur Ansprache von Unternehmen, Planungsbüros sowie Architektinnen und Architekten eine zentrale Rolle ein. Neben den von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen stand auch 2023 die Präsenz auf Fachmessen und -konferenzen auf der Agenda.

PEFC-Marketingreferent Jan Mertens hielt auf der Build in Wood im Januar einen Vortrag mit dem Titel: „Rohstoff der Zukunft für klimaneutrales Bauen“ (siehe Bild rechts oben). Mit einem gut angenommenen Messestand waren wir zudem auf der Building Green in Hamburg präsent; dort konnten wertvolle Kontakte geknüpft werden.



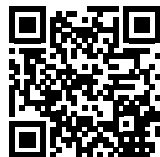
## BUILD IN WOOD





# ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT

Neues Bildmaterial, das auch PEFC-zertifizierte Betriebe nutzen können, durften wir im PEFC-zertifizierten Wald von Johanna und Wolfgang Busch aufnehmen, die nicht nur bei der Holzernte mit der Motorsäge umgehen können. Mehr: [www.pefc.de/fotomaterial](http://www.pefc.de/fotomaterial)



# DIE PEFC- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2023

Eine Übersicht in Zahlen

## 35.000

PEFC-Biotopbaumplaketten wurden in diesem Jahr von Waldbesitzenden zur Auszeichnung von Biotopbäumen bestellt ([www.pefc.de/waldschild](http://www.pefc.de/waldschild)) – ein bisheriger Rekordwert.

## 21.000

Stück – so hoch war die Erstauflage der PEFC-Praxishilfen (s. S. 20–23). Bereits nach drei Wochen wurde wegen der hohen Nachfrage nach den Broschüren eine weitere Auflage erforderlich.

## 147.779

Instagram-Konten erreichte eine PEFC-Instagram-Aktion, in der „grüne“ und nachhaltige Instagram-Accounts PEFC-Produkte und das Siegel vorstellten.

So viele Menschen mögen unsere Auftritte in den sozialen Medien:

	<b>3.636</b> Facebook-Fans (+15,1%) <a href="http://www.facebook.com/PEFC.Deutschland">www.facebook.com/PEFC.Deutschland</a>
	<b>2.890</b> Instagram-Abonnenten „PEFC Deutschland“ (+29,0%) <a href="http://www.instagram.com/pefc_deutschland">www.instagram.com/pefc_deutschland</a>
	<b>231</b> YouTube-Abonnements <a href="http://www.youtube.com/@pefcdeutschland">www.youtube.com/@pefcdeutschland</a>
	<b>1.100</b> LinkedIn-Follower (+44,9%) <a href="http://www.linkedin.com/company/pefc-deutschland">www.linkedin.com/company/pefc-deutschland</a>
	Der X-Account von PEFC Deutschland wird seit 2023 nicht mehr aktiv betrieben, sondern dient seitdem ausschließlich der Informationssuche auf dieser Plattform.

# MEIN WALD IST FÜR DICH DA

Gefördert durch:

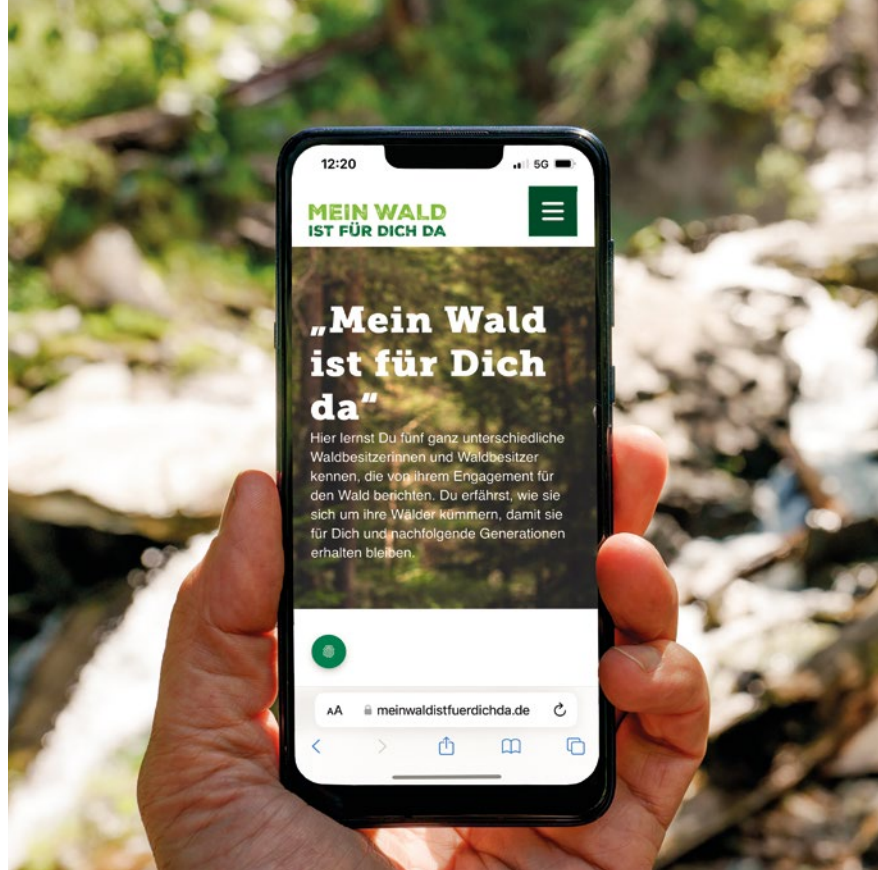


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Wissen schaffen, Reputation stärken: Mit dieser Zielsetzung starteten wir 2023 das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages geförderte Projekt „Mein Wald ist für Dich da“.

Dazu zeigt die Seite [www.meinwaldfuerdich.de](http://www.meinwaldfuerdich.de) Porträts von fünf Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern: In Videos sowie Text- und Fotomaterial wird dargestellt, was sie für ihren Wald leisten, vor welchen Herausforderungen sie stehen und insbesondere wie die Allgemeinheit von ihrer Arbeit profitiert. Weitere Waldbesitzende tragen mit Kurz-Statements zur Kampagne bei, in denen sie auf ihr Engagement aufmerksam machen.

Die Statements aller Porträtierten von „Mein Wald ist für Dich da“ wurden und werden auch in 2024 mit Anzeigen in Online- und sozialen Medien beworben, um die Zielgruppe „waldbegeisterter“, jedoch zunehmend „waldwirtschaftsferner“ Menschen zu erreichen.





Rund  
**14,7 MIO.**  
erreichte Personen/Impressionen über die Postings und Werbemittel in den sozialen Medien

Über  
**4.000**  
Likes und Reaktionen zu den Postings

Rund  
**1.000**  
Kommentare zu den Postings, die verwaltet und/oder beantwortet werden mussten

Über  
**2.000**  
Stunden Projektarbeitszeit der PEFC-Projektverantwortlichen und der beteiligten Agenturen

Stand: 31.12.2023

Alle Kampagnenmaterialien stehen gesammelt auf [www.meinwaldfuerdich.de](http://www.meinwaldfuerdich.de) zur eigenen Nutzung bereit: Verbände, Forstbetriebe oder forstliche Zusammenschlüsse können die fertigen Inhalte beispielsweise in ihre Social-Media-Auftritte integrieren.





# MÜLL IM WALD – EIN ÄRGERNIS FÜR ALLE FORSTLEUTE

WDR, Bonner Generalanzeiger, Bonner Rundschau und „Verbraucher konkret“: Sie alle schickten ihre Presseleute, als Silke Gorißen (Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in NRW), PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbekkers (2. v. r.) und Georg Abel (r., Bundesgeschäftsführer der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V.) zum Medientermin in den Bonner Kottenforst geladen hatten. Und die Aufmerksamkeit ist dringend erforderlich, denn Müll stört die nachhaltige

Pflege des Waldes und belastet Forstleute überall in der Republik. Eindrücklich demonstrierte dies Stephan Schütte (l.), Leiter des Regionalforstamtes Rhein-Sieg-Erft, in dessen Region alle acht Wochen Müll mit dem Volumen eines großen Baucontainers (12–15m<sup>3</sup>) anfällt.



Weitere Details zu diesem Pressetermin und welche Lösungsansätze für das Müllproblem diskutiert wurden, haben wir unter [www.pefc.de/muell-nrw](http://www.pefc.de/muell-nrw) aufbereitet.

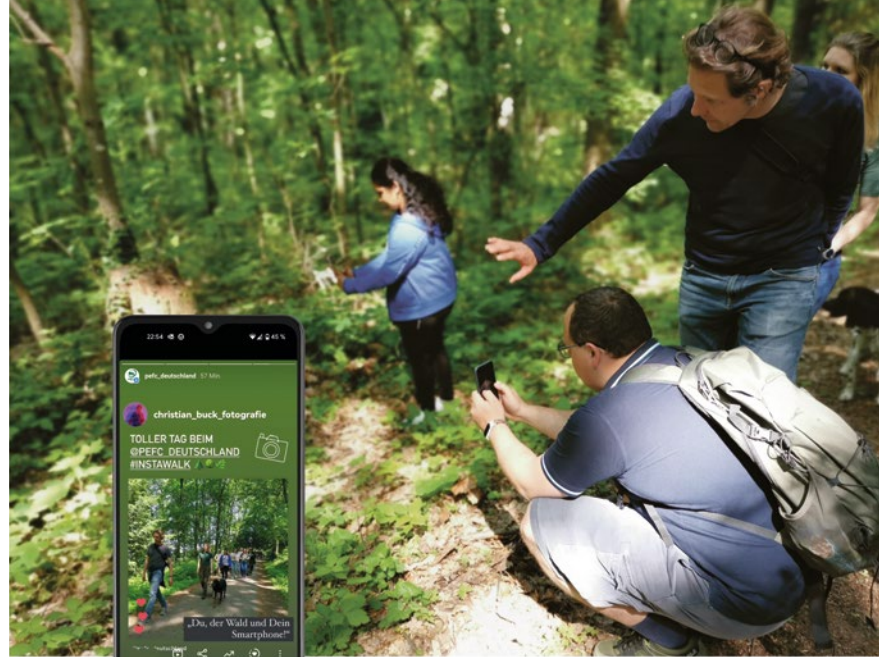


# WALD IN SZENE SETZEN BEIM PEFC-INSTAWALK

Eine Zielgruppe ansprechen, die wir über die bisherigen PEFC-Kanäle noch nicht erreichen: Das war die Motivation des ersten „PEFC-Instawalks“ (Instagram-Spaziergang), der im Mai im Heidelberger Stadtwald stattfand. Mit diesem „fotografischen Waldspaziergang“ konnte PEFC in Zusammenarbeit mit den Forstleuten aus Heidelberg das nachhaltige Handeln im Wald für die Teilnehmenden anfassbar, erlebbar und nahbar machen – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Die Idee hat bereits andere Forstbetriebe inspiriert, die zusammen mit PEFC Deutschland weitere „Instawalks“ in 2024 durchführen wollen. Auch in Heidelberg wird es eine Wiederholung geben.



Unter [www.pefc.de/insta-hd](http://www.pefc.de/insta-hd) zeigen wir, wie die Aktion durchgeführt wurde und welche Eindrücke dabei entstanden sind.



Fotograf Christian Buck erläutert an Beispielen im Heidelberger Mischwald, wie man gute Motive im Wald findet und sie optimal in Szene setzt. Heidelbergs Forstleute erläutern parallel, wie nachhaltige Waldbewirtschaftung im Stadtwald gelebt wird.



## INTERN

PEFC-Vorsitzender Peter Gaffert und Geschäftsführer Dirk Teegelbeckers vertraten PEFC Deutschland im Mai auf der diesjährigen „PEFC Week“ in Kanada. Neben der Generalversammlung stand eine Exkursion, u. a. in das Squamish Lil'wat Cultural Centre, auf dem Programm.

# DIE NEUEN GESICHTER BEI PEFC DEUTSCHLAND

Wir sagen Danke schön den Teammitgliedern, die PEFC im Jahr 2023 verlassen haben, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen: Lara Ruppel, die in das Forstpolitikreferat im Hessischen Ministerium gewechselt ist, Maximilian Dosch, der nun PEFC Bayern als Regionalassistent unterstützt, Sebastian Loose, der heute für die Deutsche Bahn tätig ist, sowie Benjamin Lorenz bei seinem neuen Arbeitgeber PricewaterhouseCoopers (PwC).

Wir heißen herzlich willkommen: Isabel Engel als neue Regionalmanagerin für Baden-Württemberg, Tarek Jaumann als neuen Referenten für Wald- und CoC-Zertifizierung, German Bell als Regionalmanager für Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie Tim Rosenfeld als Regionalmanager, zuständig für Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.



Im Jahr 2024 wird das Team weiter wachsen: Nicole Fürmann wird Isabel Engel in Baden-Württemberg unterstützen; Carina Steitz im Bereich Öffentlichkeitsarbeit assistieren; Jessica Waschkowski für die

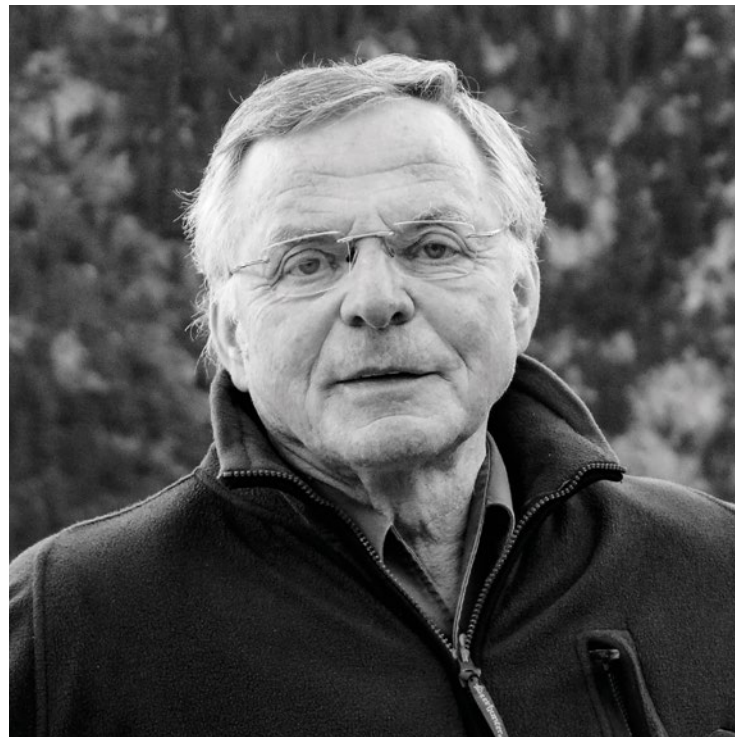
Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Sachsen-Anhalt und Hans Kraske für die Arbeitsgruppe in Sachsen zuständig sein; Stefan Meyerhofer sich um die Chain-of-Custody-Datenbank kümmern.

# ABSCHIED VOM EHRENMITGLIED

Er war an der Gründung von PEFC maßgeblich beteiligt und nahm eine bedeutende Rolle bei der Weiterentwicklung von PEFC auf nationaler und internationaler Ebene ein. Fünfzehn Jahre lang bekleidete er die Position des stellvertretenden Vorsitzenden von PEFC Deutschland und prägte bis 2014 aktiv die Geschicke unserer Organisation – doch auch noch lange nach seinem offiziellen „PEFC-Ruhestand“ engagierte er sich aktiv für das Weiterkommen der Waldzertifizierung. Seine Briefe mit klugen Gedanken, die er bis vor Kurzem noch in die PEFC-Geschäftsstelle schickte, werden uns sehr fehlen: Denn Ende Juni mussten wir Abschied nehmen, Prof. Dr. Hans Köpp verstarb 85-jährig.



Ein ausführliches Porträt sowie die wichtigsten Stationen seines PEFC-Engagements haben wir unter [www.pefc.de/koepf](http://www.pefc.de/koepf) aufbereitet.



# PEFC-GIVE-AWAYS „WALDESGLÜCK“

Wer PEFC-zertifizierte Papeterie-Produkte sucht, wird bei der „Edition Waldesglück“ fündig. Über den von der PEFC-PR-Agentur KOLLAXO initiierten Vertriebskanal „Waldesglück“ sind seit diesem Jahr unter anderem liebevoll gestaltete Glückwunsch- und Weihnachtskarten erhältlich: Sie setzen Waldtiere wie Schwarzstorch, Eule, Hirsch, Dachs und Fuchs in Szene. Wer es blumiger mag, kann auf florale Designs ausweichen oder selbst eine Holzpostkarte kreativ gestalten.



Ebenfalls im Angebot stehen etwa der Holzkugelschreiber „Glücksbringer“, PEFC-Zollstöcke mit Winkelmaß, Blöcke und Notizhefte. Das Sortiment ergänzen ein „waldiges“ Würfelspiel sowie Becher und Servietten für Veranstaltungen. [www.waldesglueck-shop.de](http://www.waldesglueck-shop.de)



# ÜBER UNS

## VORSTAND:

- Peter Gaffert, Vorsitzender
- Prof. Dr. Andreas W. Bitter, stellv. Vorsitzender

## EHRENVORSITZ:

- Marian Frhr. v. Gravenreuth

## GESCHÄFTSSTELLE:

- Dirk Teegelbekkers, Geschäftsführung
- Catrin Fetz, Referat Kommunikation
- Wiebke Hebold, Referat Qualitätsmanagement und Events
- Tarek Jaumann, Referat Wald- und Produktkettenzertifizierung
- Courtney Kifferle, Büromanagement
- Anja Kühne, Projektmanagement PEFC-Fördermodul
- Jan Mertens, Referat Marketing

## MITGLIEDER:

1. AGDW – Die Waldeigentümer
2. Arbeitsgemeinschaft Forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Niedersachsen
3. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft
4. Arbeitsgemeinschaft Rohholz
5. Bayer. Staatsforsten
6. Bayer. Waldbesitzerverband
7. BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten
8. Bund Deutscher Forstleute
9. Bundesverband Freiberuflicher Forstsachverständiger
10. Bund Heimat und Umwelt
11. Deutscher Energie-Pellet-Verband
12. Deutscher Forstunternehmerverband
13. Deutscher Forstverein
14. Deutscher Forstwirtschaftsrat
15. Deutsche Säge- u. Holzindustrie
16. DIE PAPIERINDUSTRIE
17. ForstBW
18. Forstkammer Baden-Württemberg
19. Gesamtverband Deutscher Holzhandel
20. Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
21. Holzring GmbH
22. HPE Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung
23. Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt
24. Landesbetrieb Wald und Holz NRW
25. Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
26. Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
27. Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt
28. Niedersächsische Landesforsten
29. RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege
30. SaarForst Landesbetrieb
31. Saarländischer Waldbesitzerverband
32. Schleswig-Holsteinische Landesforsten
33. Schleswig-Holsteinischer Waldbesitzerverband
34. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
35. ThüringenForst
36. Toom Baumarkt GmbH
37. Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft
38. Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie
39. Waldbauernverband NRW
40. Waldbesitzerverband Brandenburg
41. Waldbesitzerverband Mecklenburg-Vorpommern
42. Waldbesitzerverband Niedersachsen
43. Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz
44. Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt
45. Waldbesitzerverband für Thüringen
46. Waldeckische Domänialverwaltung

**Impressum:**

Programm für die Anerkennung  
von Forstzertifizierungssystemen

**PEFC****Deutschland e. V.**

Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711 248 40-06  
info@pefc.de  
www.pefc.de

**Verantwortlich:**

Dirk Teegelbeekers

**Gestaltung:**

Dipl. Des. (FH) Anke Mosel,  
Leichlingen

**Druck:**

Das Druckhaus Print und Medien GmbH,  
Korschenbroich

PEFC-zertifiziert, PEFC/04-31-0799

Das Papier für diesen Jahresbericht stammt  
aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern  
und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Stand 02/2024

**Fotos:**

- Building Green: S. 39
- Cem Karadeniz: S. 31
- Deutsche Säge- und Holzindustrie  
Bundesverband e. V. (DeSH): S. 26-27
- Holzabsatzfonds: S. 60-61
- istock.com/Arama Alexey: S. 51
- istock.com/avtk: S. 45
- istock.com/Davyd Volkov: S. 48
- KOLLAXO Markt und Medien GmbH:  
S. 19, 32, 34-35, 37, 51, 59
- PEFC Deutschland: S. 3, 22, 52-53, 55,  
57, 63
- PEFC Deutschland / Dimitri Reimer:  
Titel / Rückseite
- PEFC Deutschland / Ute Kaiser:  
S. 2, 14, 16, 24, 40-41
- Pollmeier Massivholz GmbH: S. 6-7







[www.pefc.de](http://www.pefc.de)